

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass Herr

Daniël van der Sande

vom 1. Januar 1904 ab als Teilhaber in meine Importbuchhandlung eingetreten ist.

Das Geschäft wird auch ferner in der bisherigen Weise unter der Firma

Meulenhoff & Co.

fortgeführt werden.

Herr K. F. Koehler in Leipzig wird weiter die Kommission zu besorgen die Güte haben.

Mit der Bitte, das Wohlwollen, das der deutsche Buchhandel meiner Firma stets schenkte, auch auf die neue Firma übertragen zu wollen, zeichnet

hochachtungsvoll

Amsterdam, 1. Januar 1904

J. M. Meulenhoff.

Kommissionswechsel.

Rücksichten auf geschäftliche Vereinfachung veranlassen uns die Leipziger Kommission für die nun auch in unserm Besitze befindliche Oberer's Buchhandlung gleichfalls Herrn Robert Hoffmann in Leipzig zu übertragen.

Wir fühlen uns verpflichtet, bei diesem Anlasse Herrn Franz Wagner für die äusserst sorgsame Vertretung unserer Interessen und das uns bewiesene selbstlose Entgegenkommen auch an dieser Stelle den wärmsten Dank auszusprechen.

A. Stierle & O. Spinnhörn

Inhaber der Firmen: Eduard Höllrigl und Oberer's Buchhandlung in Salzburg.

Im Einverständnis des Herrn Otto Klemm übernahm ich die Kommission für die Firma:

F. Hölcher (Nehf. J. Dunkelberg) in Coblenz.

Leipzig, 2. Januar 1904.

L. Staackmann.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass wir den kurze Zeit unterbrochenen Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen haben. Herr G. E. Schulze in Leipzig hatte die Güte, unsere Kommission wieder zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, Januar 1904.

Serz & Co.,

Kunstanstalt u. Verlagshandlung.

Am 1. Januar 1904 verlegte ich meine Buchhandlung hier am Platze von Fleethörn Nr. 3 nach

Holstenstrasse 54.

Kiel.

Knud Beuck.

Im Einverständnis des Herrn Fr. Schuberth jun. übernahm ich die Kommission für die Firma:

Oscar Schiefelbein in Essen (Ruhr).

Leipzig, den 2. Januar 1904.

L. Staackmann.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel.

Verkaufsanträge.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jeden Umfanges, Teilhabergesuche, Auseinandersetzungsangelegenheiten etc. vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu kulantesten Bedingungen.

Herren, die sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine grössere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung.

Verkaufsanträge sowie Kaufgesuche sind mir jederzeit willkommen.

Berlin W. 62.

Alfred Scholz.

Eine alte, schon lange bestehende

Fachzeitschrift,

nicht an den Ort gebunden, mit sicherem Abonnentenstamm, ist nebst dazu gehörigem Buchverlag anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Angebote unter \pm 9 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Da nicht mehr

in die Richtung passend, verkaufe ich meinen

Schulbucherverlag,

früher M. C. Neve,

billigt. Der Wert der gut eingeführten Werke übersteigt bei weitem den Verkaufspreis.

Berlin NW. 21. Hans Th. Hoffmann.

Alte, angesehene, nachweisl. rentable

Buchhandlung

in lebhafter Stadt Hessens ist für 20 000 \mathcal{M} mit oder ohne Grundstück (24 000 \mathcal{M}) preiswert verkäuflich! Anzahlg. 12—20 000 \mathcal{M} ! Verkauf: wegen Zurückzieh. ins Privatleben! Näh. ert.

Julius Bloem, Dresden 14.

In süddeutscher Universitätsstadt ist ein solides, bestakkreditiertes Sortiment wegen Ablebens des Besitzers zu verkaufen. Umsatz fortgesetzt steigend. Reingewinn 5000 \mathcal{M} pro Jahr. Lagerwert 15 000 \mathcal{M} . Kaufpreis 25 000 \mathcal{M} . Näheres gegen Zusicherung strengster Diskretion durch Karl v. Preuß zu Kassel.

Seit 1864 bestehende norddeutsche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung zum Pr. v. 45 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Reingew. p. a. 8—9 000 \mathcal{M} . Außerordentlich günstige Geschäftsverhältnisse! Ernstl. Käufer erh. ausführl. Auskunft u. S. G. 3686 durch die Geschäftsstelle des Börsevereins.

Hohes Alter und körperliche Beschwerden nötigen den Besitzer, sein seit 30 Jahren besteh. Leipziger Geschäft: Al. Sortiment, Antiquariat, Verlag u. Kommission bald und sehr billig zu verkaufen. Reflektanten Näheres unter M. P. \pm 18 durch die Geschäftsstelle des Börsevereins.

Infolge eines unheilbaren Leidens des derzeitigen Besitzers ist ein mittleres Sortiment, verbunden mit Antiquariat, in schön geleg. Stadt Mitteldeutschlands zu verkaufen. Ernstlichen Reflektanten Näheres unt. \pm 28 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Seit ca. 30 J. best. Buch- u. M.-Hdlg. d. f. Oberlausitz ist wegen Kränklichkeit d. Bes. sofort zu verkaufen. Gef. Anfr. unter E. B. \pm 3690 durch die Geschäftsstelle des Börsevereins erbeten.

71. Jahrgang.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Berufswechsels des Besitzers in einer bedeutenden Stadt Westdeutschlands eine größere Buch- und Kunsthandlung mit Leihbibliothek, Journalese-zirkel und kleinem gangbaren Lokal-Verlag. Letztjähriger Umsatz 57 657 \mathcal{M} ; schöne Geschäftslokalitäten. Reale Werte ca. 25 000 \mathcal{M} . — Kaufpreis 40 000 \mathcal{M} .

Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn evangelischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine seit 20 Jahren bestehende, sehr rentable Fachzeitschrift, offizielles Organ verschiedener Verbände, mit einem von Jahr zu Jahr sich steigenden Reingewinn, derselbe beträgt durchschnittlich 18 000 \mathcal{M} p. a. Kaufpreis 117 000 \mathcal{M} .

Berlin sollte als Verlagsort bleiben, auch können nur Barzahler Berücksichtigung finden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In beliebter Oberamtsstadt Württembergs eine über 60 Jahre alte, überall gut angeschriebene Buch- und Papierhandlung mit Journalese-zirkel. Das Geschäft befindet sich seit 18 Jahren in ununterbrochenem Besitz des derzeitigen Inhabers und gibt derselbe nur aus Gesundheitsrücksichten ab. Stabiler Umsatz, treue Kundschaft, Lieferungen an große Bibliotheken. Kaufpreis 15 000 \mathcal{M} .

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein großangelegtes einheitliches Verlagsunternehmen, in der Geschäftswelt allbekannt und mit fest begründetem Rufe. Das Objekt ist das älteste und größte Werk seiner Art mit einer Serie von fortgesetzt neuerscheinenden Bänden. Kaufpreis 350 000 \mathcal{M} .

Besonders für eine junge, energische Kraft mit hinreichendem Kapital oder für Druckereien empfehlenswert.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine lukrative kleinere Buchhandlung — modernes Antiquariat, Ansichtskarten und Schreibwaren — in einer vielbesuchten Großstadt Süddeutschlands. Reelle Werte 8 000 \mathcal{M} . Reingewinn über 3 000 \mathcal{M} . Kaufpreis 9 500 \mathcal{M} .

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

18